

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 09

┌ Jugendhilfe in Berlin
Vorläufige Schutzmaßnahmen
2009

Impressum

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 09

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **August 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2009 nach Alter und Geschlecht.....	7
2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2009	13
Tabellen	
Gesamtübersicht.....	5
1 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft.....	6
2 Kinder und Jugendliche 2009 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	7
3 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	8
4 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	10
5 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem.....	12
6 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme.....	12
7 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme.....	13
8 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft.....	14
9 Kinder und Jugendliche 2009 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach Bezirken.....	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen erstreckt sich auf alle innerhalb eines Kalenderjahres beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Die Erhebung wird jährlich zu Beginn des jeweiligen Folgejahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe und die Träger der freien Jugendhilfe.

Rechtsgrundlage sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das durch Artikel 2 Abs. 23 des Gesetzes vom 19. Februar 2007 (BGBl. I S. 122) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 2 SGB VIII. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden (vgl. § 103 Abs. 1 SGB VIII). Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen umfasst die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z. B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr im Verzug.

Aus der Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beantwortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung sowie für die Fortentwicklung des Jugendhilfrechts benötigt.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Ministerien des Bundes und der Länder, Kommunen, Verbände, Medien, Universitäten und Studenten.

Erhebungsmethodik

Die Erhebung wird schriftlich mittels Fragebogen bei den Auskunftspflichtigen durchgeführt.

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen ist eine dezentrale Statistik. Vom Statistischen Bundesamt werden die Erhebungsunterlagen und Aufbereitungsprogramme vorbereitet sowie das Bundesergebnis erstellt. Die Durchführung der statistischen Erhebung, die Aufbereitung der Daten und die Veröffentlichung der länderbezogenen Ergebnisse erfolgt bei den Statistischen Landesämtern.

Bei den vorläufigen Schutzmaßnahmen handelt es sich häufig um Maßnahmen mit sehr kurzer Laufzeit. Die

Angaben können somit sehr zeitnah in den Erhebungsbogen eingetragen werden.

Merkmale und Klassifikationen

• Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

• Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

• Inobhutnahme

Eine Inobhutnahme liegt vor, wenn ein Kind oder Jugendlicher

- sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb der Familie zur Hilfeleistung wendet oder
- die Zuführung durch Ordnungskräfte oder Dritte (bei Aufenthalt an einem jugendgefährdenden Ort) oder
- aus dem Elternhaus herausgenommen werden muss (Wohl des Kindes oder Jugendlichen ist nicht gegeben).

• Herausnahme

Eine Herausnahme besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung (Aufenthalt mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten), bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen.

Gesamtübersicht

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt.....	1 273	1 342	1 315	1 265	1 336
und zwar					
in öffentlicher Trägerschaft.....	1 007	1 063	1 314	1 259	1 333
in freier Trägerschaft.....	266	279	1	6	3
deutsch.....	994	1 066	883	856	971
nicht deutsch.....	279	276	432	409	365
darunter					
Inobhutnahmen.....	1 273	1 342	1 303	1 250	1 326
männlich.....	595	644	659	640	682
weiblich.....	678	698	644	610	644
im Alter unter 14 Jahren.....	397	489	448	450	452
im Alter von 14 - 18 Jahren.....	876	853	855	800	874
auf eigenen Wunsch.....	494	432	335	317	352
wegen Gefährdung.....	779	910	968	933	974
Aufenthalt vor der Maßnahme					
darunter					
bei Eltern.....	234	293	223	233	253
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	216	210	173	177	181
bei alleinerziehendem Elternteil.....	379	446	408	366	367
in Heimen/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	201	161	189	201	216
ohne feste Unterkunft.....	82	90	138	108	137
Maßnahme endete mit					
darunter					
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten..	439	523	419	415	386
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses.....	296	330	348	301	329
keiner anschließenden Hilfe.....	266	217	336	289	316

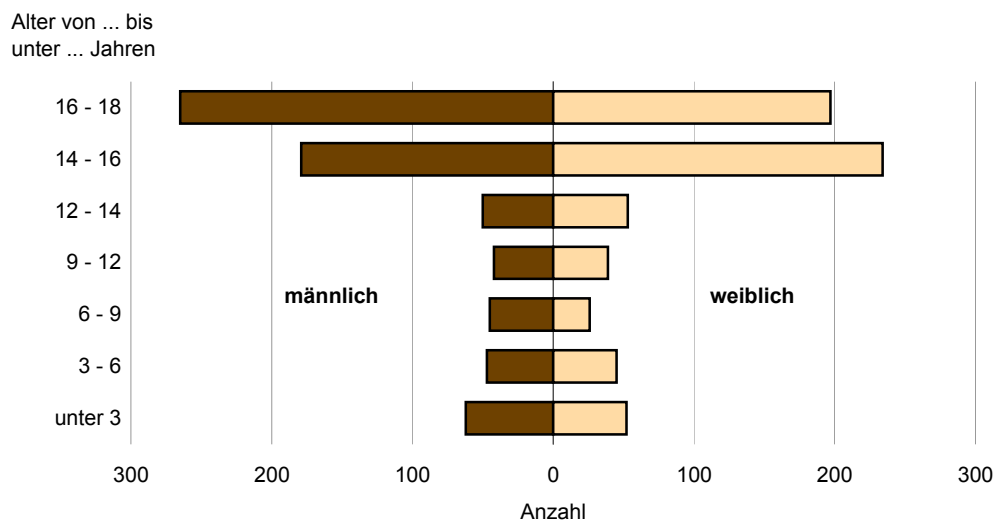
1 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Maßnahmen insgesamt	Davon			Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme							
		Herausnahme	Inobhutnahme		Montag - Freitag				Samstag, Sonntag, Feiertag			
			auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	zusammen	von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
						8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
Männlich.....	690	8	149	533	551	285	113	153	139	31	40	68
unter 3 Jahre.....	62	4	–	58	54	43	6	5	8	2	2	4
3 - 6 Jahre.....	47	2	–	45	43	35	4	4	4	1	–	3
6 - 9 Jahre.....	45	1	2	42	41	32	5	4	4	1	2	1
9 - 12 Jahre.....	42	–	6	36	39	25	8	6	3	–	2	1
12 - 14 Jahre.....	50	–	11	39	41	24	6	11	9	4	1	4
14 - 16 Jahre.....	179	–	46	133	138	58	34	46	41	7	11	23
16 - 18 Jahre.....	265	1	84	180	195	68	50	77	70	16	22	32
deutsch.....	477	8	120	349	368	206	66	96	109	28	27	54
nicht deutsch.....	213	–	29	184	183	79	47	57	30	3	13	14
Weiblich.....	646	2	203	441	520	273	122	125	126	47	32	47
unter 3 Jahre.....	52	1	–	51	48	36	9	3	4	2	–	2
3 - 6 Jahre.....	45	–	–	45	43	32	9	2	2	2	–	–
6 - 9 Jahre.....	26	1	–	25	24	15	6	3	2	1	1	–
9 - 12 Jahre.....	39	–	9	30	31	28	3	–	8	5	3	–
12 - 14 Jahre.....	53	–	23	30	48	21	16	11	5	1	3	1
14 - 16 Jahre.....	234	–	80	154	167	75	40	52	67	22	13	32
16 - 18 Jahre.....	197	–	91	106	159	66	39	54	38	14	12	12
deutsch.....	494	2	156	336	399	209	84	106	95	33	20	42
nicht deutsch.....	152	–	47	105	121	64	38	19	31	14	12	5
Insgesamt	1 336	10	352	974	1 071	558	235	278	265	78	72	115
unter 3 Jahre.....	114	5	–	109	102	79	15	8	12	4	2	6
3 - 6 Jahre.....	92	2	–	90	86	67	13	6	6	3	–	3
6 - 9 Jahre.....	71	2	2	67	65	47	11	7	6	2	3	1
9 - 12 Jahre.....	81	–	15	66	70	53	11	6	11	5	5	1
12 - 14 Jahre.....	103	–	34	69	89	45	22	22	14	5	4	5
14 - 16 Jahre.....	413	–	126	287	305	133	74	98	108	29	24	55
16 - 18 Jahre.....	462	1	175	286	354	134	89	131	108	30	34	44
deutsch.....	971	10	276	685	767	415	150	202	204	61	47	96
nicht deutsch.....	365	–	76	289	304	143	85	76	61	17	25	19
Aufenthalt vor der Maßnahme												
bei den Eltern.....	253	4	69	180	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einem Elternteil mit												
Stiefelternteil oder Partner...	181	–	76	105	x	x	x	x	x	x	x	x
bei alleinerziehendem												
Elternteil.....	367	1	77	289	x	x	x	x	x	x	x	x
bei Großeltern/Verwandten.....	22	2	7	13	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Pflegefamilie.....	16	–	2	14	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einer sonstigen Person.....	21	2	10	9	x	x	x	x	x	x	x	x
in einem Heim/einer sonstigen												
betreuten Wohnform.....	216	1	47	168	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Wohngemeinschaft.....	8	–	1	7	x	x	x	x	x	x	x	x
in eigener Wohnung.....	8	–	2	6	x	x	x	x	x	x	x	x
ohne feste Unterkunft.....	137	–	49	88	x	x	x	x	x	x	x	x
an unbekanntem Ort.....	107	–	12	95	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der öffentlichen												
Jugendhilfe.....	1 333	10	352	971	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der freien Jugendhilfe.....	3	–	–	3	x	x	x	x	x	x	x	x

2 Kinder und Jugendliche 2009 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
männlich.....	690	62	47	45	42	50	179	265
weiblich.....	646	52	45	26	39	53	234	197
Insgesamt	1 336	114	92	71	81	103	413	462
Inobhutnahme.....	1 326	109	90	69	81	103	413	461
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort....	174	10	8	12	12	12	58	62
nach vorherigem Ausreißen.....	114	–	–	2	2	8	49	53
darunter								
aus der eigenen Familie.....	36	–	–	1	1	5	22	7
aus dem Heim.....	33	–	–	1	1	3	14	14
aus der Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	60	10	8	10	10	4	9	9
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	45	10	8	10	9	4	4	–
in dem Heim.....	3	–	–	–	1	–	1	1
in der Pflegefamilie.....	1	–	–	–	–	–	–	1
sonstiger Zugang.....	1 152	99	82	57	69	91	355	399
nach vorherigem Ausreißen.....	417	–	–	2	10	35	181	189
darunter								
aus der eigenen Familie.....	160	–	–	1	6	19	75	59
aus dem Heim.....	108	–	–	–	2	9	56	41
aus der Pflegefamilie.....	7	–	–	1	–	–	4	2
ohne vorheriges Ausreißen.....	735	99	82	55	59	56	174	210
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	555	91	79	53	56	48	120	108
in dem Heim.....	71	3	2	–	2	3	21	40
in der Pflegefamilie.....	8	1	–	–	–	2	2	3
Herausnahme.....	10	5	2	2	–	–	–	1
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 333	113	91	70	81	103	413	462
Träger der freien Jugendhilfe.....	3	1	1	1	–	–	–	–

1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2009 nach Alter und Geschlecht



3 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
männlich.....	690	106	234	31	100	157	35
weiblich.....	646	91	264	45	70	67	31
Insgesamt	1 336	197	498	76	170	224	66
deutsch.....	971	154	424	66	136	109	59
Inobhutnahme.....	1 326	196	495	76	167	224	66
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	174	33	61	6	19	45	20
nach vorherigem Ausreißen.....	114	31	27	6	6	34	16
darunter							
aus der eigenen Familie.....	36	–	15	2	1	7	6
aus dem Heim.....	33	24	1	2	–	10	3
aus der Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	60	2	34	–	13	11	4
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	45	–	31	–	13	2	2
in dem Heim.....	3	–	–	–	–	1	1
in der Pflegefamilie.....	1	1	–	–	–	1	–
sonstiger Zugang.....	1 152	163	434	70	148	179	46
nach vorherigem Ausreißen.....	417	115	113	37	24	83	20
darunter							
aus der eigenen Familie.....	160	–	84	27	14	15	5
aus dem Heim.....	108	76	9	5	1	30	3
aus der Pflegefamilie.....	7	4	1	–	–	2	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	735	48	321	33	124	96	26
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	555	–	293	28	116	46	8
in dem Heim.....	71	38	7	2	1	16	12
in der Pflegefamilie.....	8	3	4	–	1	–	–
Herausnahme.....	10	1	3	–	3	–	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 333	197	495	76	168	224	66
Träger der freien Jugendhilfe.....	3	–	3	–	2	–	–

1 Ohne Mehrfachzählungen

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Anlass der Maßnahme ²							Merkmal
Anzeichen für Miss- handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
54	5	13	33	79	67	207	männlich
106	17	11	23	25	140	189	weiblich
160	22	24	56	104	207	396	Insgesamt
107	17	19	48	–	171	307	deutsch
158	22	23	54	104	204	395	Inobhutnahme
							Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort
11	9	5	15	22	25	41	nach vorherigem Ausreißen
7	4	4	2	20	25	28	darunter
3	2	3	–	1	14	11	aus der eigenen Familie
1	–	–	–	8	5	8	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	aus der Pflegefamilie
4	5	1	13	2	–	13	ohne vorheriges Ausreißen
							darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
4	3	1	11	–	–	8	in der eigenen Familie
–	–	–	–	–	–	2	in dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	in der Pflegefamilie
147	13	18	39	82	179	354	sonstiger Zugang
43	4	7	13	45	88	132	nach vorherigem Ausreißen
							darunter
37	1	6	1	1	50	44	aus der eigenen Familie
1	–	–	2	14	11	33	aus dem Heim
–	–	–	–	–	2	1	aus der Pflegefamilie
104	9	11	26	37	91	222	ohne vorheriges Ausreißen
							darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
101	9	11	13	4	77	167	in der eigenen Familie
1	–	–	3	4	9	22	in dem Heim
1	–	–	–	–	2	2	in der Pflegefamilie
2	–	1	2	–	3	1	Herausnahme
159	22	24	56	104	207	396	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
1	–	–	–	–	–	–	Träger der freien Jugendhilfe

4 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
unter 3 Jahre.....	114	–	70	–	31	–	–
3 - 6 Jahre.....	92	–	51	1	35	–	–
6 - 9 Jahre.....	71	2	38	–	30	1	–
9 - 12 Jahre.....	81	2	40	2	23	1	–
12 - 14 Jahre.....	103	16	47	6	12	14	8
14 - 16 Jahre.....	413	89	133	39	16	91	11
16 - 18 Jahre.....	462	88	119	28	23	117	47
Insgesamt	1 336	197	498	76	170	224	66
deutsch.....	971	154	424	66	136	109	59
nicht deutsch.....	365	43	74	10	34	115	7
männlich.....	690	106	234	31	100	157	35
weiblich.....	646	91	264	45	70	67	31
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	253	–	127	17	36	20	5
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	181	–	95	21	23	18	8
bei alleinerziehendem Elternteil.....	367	–	203	19	86	32	8
bei Großeltern/Verwandten.....	22	1	4	1	4	2	1
in einer Pflegefamilie.....	16	8	5	–	1	3	–
bei einer sonstigen Person.....	21	2	6	2	–	3	1
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	216	139	17	9	2	57	19
in einer Wohngemeinschaft.....	8	6	1	–	–	2	2
in eigener Wohnung.....	8	–	1	2	1	5	–
ohne feste Unterkunft.....	137	27	28	5	10	35	14
an unbekanntem Ort.....	107	14	11	–	7	47	8

1 Ohne Mehrfachzählungen

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Anlass der Maßnahme ²							Merkmal
Anzeichen für Miss- handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
15	–	–	9	1	5	35	unter 3 Jahre
8	1	4	3	–	5	31	3 - 6 Jahre
20	2	2	6	–	2	16	6 - 9 Jahre
22	2	3	2	–	3	25	9 - 12 Jahre
17	2	3	1	1	23	21	12 - 14 Jahre
45	7	9	11	40	89	112	14 - 16 Jahre
33	8	3	24	62	80	156	16 - 18 Jahre
160	22	24	56	104	207	396	Insgesamt
107	17	19	48	–	171	307	deutsch
53	5	5	8	104	36	89	nicht deutsch
54	5	13	33	79	67	207	männlich
106	17	11	23	25	140	189	weiblich
							Aufenthalt vor der Maßnahme
62	7	2	13	2	51	66	bei den Eltern
41	2	7	2	–	44	45	bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner
44	6	12	10	4	47	120	bei alleinerziehendem Elternteil
4	1	–	–	1	4	10	bei Großeltern/Verwandten
1	–	–	–	–	4	3	in einer Pflegefamilie
1	–	2	4	–	6	8	bei einer sonstigen Person
3	–	–	5	26	25	65	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform
–	–	–	–	1	3	1	in einer Wohngemeinschaft
–	–	–	–	–	–	2	in eigener Wohnung
4	3	1	21	29	16	45	ohne feste Unterkunft
–	3	–	1	41	7	31	an unbekanntem Ort

5 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme wurde angeregt durch							
		Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzieher/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
unter 3 Jahre.....	114	–	19	52	19	1	6	10	7
3 - 6 Jahre.....	92	–	12	40	12	2	6	12	8
6 - 9 Jahre.....	71	2	5	30	14	10	7	3	–
9 - 12 Jahre.....	81	15	10	25	24	5	–	1	1
12 - 14 Jahre.....	103	34	14	14	34	2	1	1	3
14 - 16 Jahre.....	413	126	25	33	207	5	4	3	10
16 - 18 Jahre.....	462	176	14	30	221	4	4	5	8
Insgesamt	1 336	353	99	224	531	29	28	35	37
deutsch.....	971	277	94	177	325	17	25	33	23
nicht deutsch.....	365	76	5	47	206	12	3	2	14
männlich.....	690	150	47	123	307	12	18	17	16
weiblich.....	646	203	52	101	224	17	10	18	21

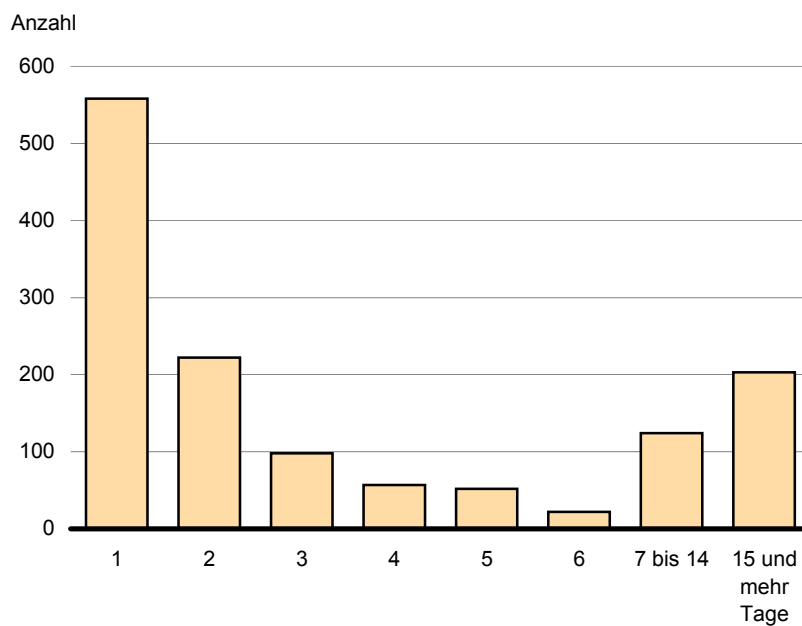
6 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen							
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr
unter 3 Jahre.....	114	8	14	9	12	6	3	20	42
3 - 6 Jahre.....	92	11	9	12	5	7	4	15	29
6 - 9 Jahre.....	71	11	6	4	5	2	3	11	29
9 - 12 Jahre.....	81	12	12	7	5	5	1	12	27
12 - 14 Jahre.....	103	41	17	10	4	5	3	9	14
14 - 16 Jahre.....	413	223	75	24	15	13	3	30	30
16 - 18 Jahre.....	462	252	89	32	11	14	5	27	32
Insgesamt	1 336	558	222	98	57	52	22	124	203
deutsch.....	971	355	165	79	48	45	18	98	163
nicht deutsch.....	365	203	57	19	9	7	4	26	40
männlich.....	690	301	107	49	25	26	11	63	108
weiblich.....	646	257	115	49	32	26	11	61	95

7 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Unterbringung während der Maßnahme		
		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
unter 3 Jahre.....	114	34	72	8
3 - 6 Jahre.....	92	16	71	5
6 - 9 Jahre.....	71	4	64	3
9 - 12 Jahre.....	81	8	71	2
12 - 14 Jahre.....	103	1	102	–
14 - 16 Jahre.....	413	5	404	4
16 - 18 Jahre.....	462	5	449	8
Insgesamt	1 336	73	1 233	30
deutsch.....	971	67	883	21
nicht deutsch.....	365	6	350	9
männlich.....	690	38	633	19
weiblich.....	646	35	600	11

2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2009



8 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme endete mit ...					
		Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließenden Hilfe
unter 3 Jahre.....	114	39	–	4	46	22	3
3 - 6 Jahre.....	92	39	–	2	33	16	2
6 - 9 Jahre.....	71	23	1	1	30	14	2
9 - 12 Jahre.....	81	25	1	2	33	15	5
12 - 14 Jahre.....	103	42	9	3	27	14	8
14 - 16 Jahre.....	413	112	44	12	79	49	117
16 - 18 Jahre.....	462	106	28	18	81	50	179
Insgesamt	1 336	386	83	42	329	180	316
deutsch.....	971	290	72	31	267	142	169
nicht deutsch.....	365	96	11	11	62	38	147
männlich.....	690	171	46	19	157	99	198
weiblich.....	646	215	37	23	172	81	118
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	253	94	–	12	84	42	21
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	181	75	–	5	56	33	12
bei alleinerziehendem Elternteil.....	367	159	–	4	116	50	38
bei Großeltern/Verwandten.....	22	4	–	1	8	3	6
in einer Pflegefamilie.....	16	1	2	3	3	6	1
bei einer sonstigen Person.....	21	5	–	–	6	3	7
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	216	21	81	4	24	18	68
in einer Wohngemeinschaft.....	8	1	–	1	2	3	1
in eigener Wohnung.....	8	1	–	–	2	–	5
ohne feste Unterkunft.....	137	15	–	10	22	8	82
an unbekanntem Ort.....	107	10	–	2	6	14	75
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....							
Jugendhilfe.....	1 333	386	83	42	327	179	316
Träger der freien Jugendhilfe.....	3	–	–	–	2	1	–

9 Kinder und Jugendliche 2009 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach Bezirken

Bezirk	Maßnahmen			Heraus- nahme	Inobhutnahme				
	insge- samt	Alter von ... bis unter ... Jahren			zusam- men	männ- lich	weib- lich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefähr- dung
		unter 14	14 - 18						
Mitte.....	72	32	40	1	71	28	43	24	47
Friedrichshain-Kreuzberg.....	43	25	18	–	43	17	26	10	33
Pankow.....	20	10	10	–	20	11	9	4	16
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	32	20	12	–	32	15	17	10	22
Spandau.....	9	9	–	–	9	5	4	–	9
Steglitz-Zehlendorf.....	40	20	20	–	40	22	18	9	31
Tempelhof-Schöneberg.....	35	5	30	–	35	18	17	18	17
Neukölln.....	167	75	92	4	163	78	85	55	108
Treptow-Köpenick.....	240	134	106	–	240	119	121	67	173
Marzahn-Hellersdorf.....	70	45	25	2	68	36	32	14	54
Lichtenberg.....	44	35	9	2	42	20	22	7	35
Reinickendorf.....	30	8	22	–	30	17	13	18	12
Bezirke insgesamt.....	802	418	384	9	793	386	407	236	557
Kindernotdienst.....	35	33	2	–	35	18	17	3	32
Jugendnotdienst.....	499	10	489	1	498	278	220	113	385
Berlin	1 336	461	875	10	1 326	682	644	352	974

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0355 4868 - 340
Fax 0355 4868 - 144
Annett.Kusche@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Jugendhilfe im Land Brandenburg
Vorläufige Schutzmaßnahmen 2009
K V 4 - j/09